



Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
 Fraktion im Rat der Stadt Rheine  
 Silke Friedrich /Christian Jansen  
 Auf dem Thie 13  
 48431 Rheine  
 silke.friedrich@posteo.de  
 stadtrat@christian-jansen.de

An den  
 Bürgermeister der Stadt Rheine  
 Herrn Dr. Peter Lüttmann  
 Klosterstraße 14  
 48431 Rheine

Rheine, den 16. Dezember 2021

### Anträge zum Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet darum im Haupt- Digital- und Finanzausschuss am 21.12.2021 folgende Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2022 abstimmen zu lassen:

	Produkt- gruppe	Beschreibung	Mittelabfluss in EUR	Mögliche Ein- nahmen
TOP 10	1. 02	Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Vorbereitung der Nachhaltigkeitsstrategie	40.000,00 €	Förderung möglich, bis zu 100 %
TOP 4	2. 71	Digitalisierungskonzept	100.000,00 €	-
TOP 10	3. 53	Verkehrssicherheit Mesum - Rheiner Straße	Bitte um Schätzung durch die Verwaltung	Ev. Kreismittel
TOP 10	4. 53	Verkehrssicherheit Kita/Schulen	Bitte um Schätzung durch die Verwaltung	-
TOP 9	5. 53	Stabsstelle Klimaschutz	80.000,00 €	-

BA TBR	6.	55	Zusätzliche Stelle Wasserrahmenrichtlinie	80.000,00 €	möglicherweise Fördermittel bis zu 80 %
TOP 10	7.	55	Erhöhung Baumpflanzungen pro Bürger auf 3 EUR (inkl. Mini-Regenrückhaltebecken)	160.000,00 €	-
TOP 10	8.		Grundbetrieb Soziale Stadt Rheine-Dorenkamp	10.000,00 €	-

### 1. Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Vorbereitung der Nachhaltigkeitsstrategie

Fraktionsübergreifend besteht Einigkeit, dass das Papier Rheine 2030 noch der Weiterentwicklung bedarf. CDU und FDP haben bereits am 09. Mai 2021 beantragt, ein Nachhaltigkeitsstrategie, die sich an den Zielen der Agenda 2030 orientieren soll, zu erarbeiten. Dazu soll zuvor eine Status Quo-Analyse in Form eines Nachhaltigkeitsberichtes erstellt werden. Wie schon im Antrag angemerkt kann Beides von der „Servicestelle Kommunen in der einen Welt“ begleitet und ggf. bis zu 100 % gefördert werden. Daher bitten wir darum, dass der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss beschließt, für die Erstellung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung 40.000 € in den Haushalt einzustellen.

### 2. Rheine - unsere digitale Verwaltung 2025

Digitalisierung ist eine der zentralen Zukunftschancen. Im Zusammenhang mit der nötigen Energiewende und der ressourcenschonenderen Herstellung, Wiederverwendung und dem Recycling von Hard- und Softwarekomponenten wird bzw. muss die Digitalisierung jedoch zukünftig nachhaltiger werden. Wir unterstützen und fördern – aufgrund der vielen Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität sowie ökologischer Vorteile – die weitere Digitalisierung unserer Stadtverwaltung. Hierzu hat die Stadtverwaltung ein Digitalisierungskonzept erarbeitet, welches wir um fehlende Punkte unseres Antrages Digitalisierungsantrages vom 05. Oktober 2021 wie beispielsweise der Förderung der digitalen Teilhabe durch den Ausbau des freien W-LANs in den Rheiner Stadtteilzentren oder den barrierefreien Zugang zu öffentlichen Informationen und Verwaltungsprozessen über öffentlich zugängliche Terminals ergänzen möchten. Hierzu sind zusätzliche Mittel notwendig, die wir hiermit in Höhe von 100.000 EUR beantragen.

### 3. Verkehrssicherheit Mesum - Rheiner Straße

Die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Rheine setzt sich mit zwei Anträgen vom 08.02.2021 für mehr Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in Mesum ein. Beide Anträge befassen sich mit der Rheiner Straße (K66). Inhaltlich geht es im ersten Antrag um das Teilstück rund um den nördlichen Ortseingang auf Höhe Hohe

Heideweg/Am Flöddert/Lindvennweg. In diesem Kreuzungsbereich fordern wir eine Ampelanlage zu installieren sowie die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen.

Der zweite Antrag beinhaltete das Dorfzentrum von Mesum, nämlich das Teilstück der Rheiner Straße (K66) zwischen Thiestraße und Hausnummer 11. Hier fordern wir Tempo 30. Bezüglich des ersten Antrags (Errichtung von zwei gleichgeschalteten Fußgängerampeln) sind eventuell zusätzliche Haushaltsmittel notwendig. Diese möchten wir hiermit beantragen. Die Höhe soll bitte über eine Schätzung der Verwaltung ermittelt werden.

#### **4. Mehr Verkehrssicherheit auf den Wegen zu und rund um Schulen und Kindertagesstätten in der Stadt Rheine**

Durch den zunehmenden PKW-Verkehr wird der Weg zur Schule und Kita für Kinder schwieriger und gefährlicher. Hierzu haben die Grünen am 07.12.2020 einen umfassenden Antrag zur Analyse der Verkehrssicherung auf den Haupttrouten zu Schulen und Kitas gestellt. Auch soll das direkte Umfeld von Schulen und Kitas verkehrssicherungstechnisch analysiert werden. Ein Katalog mit möglichen Maßnahmen wurde ebenfalls vorgeschlagen. Zu diesem Thema gab es im Bau- und Mobilitätsausschuss eine Aussprache mit dem Beschluss diesen Antrag in bestehende Analysen, Konzepte und Maßnahmen einzuarbeiten bzw. diese zu ergänzen (u.a. Konzept Geh-Spaß statt Elterntaxi, Fußverkehrs-Check). Um die zusätzlichen Analysen und Maßnahmen zu finanzieren werden zusätzliche Mittel notwendig sein. Diese möchten wir hiermit beantragen. Die Höhe soll bitte über eine Schätzung der Verwaltung ermittelt werden.

#### **5. Stabsstelle Klimaschutz**

Die Veränderungen des Klimas ist eine der größten Herausforderungen der Menschheit. Eine schnelle Umsetzung des Klimaschutzes ist unabdingbar für die Einhaltung der Klimaziele.

Schon jetzt ist aus Sicht der Wissenschaft das 1,5 ° Ziel nicht mehr zu halten. Alle müssen ihre Anstrengungen erhöhen, wenn wir nicht alle Lasten der jungen Generation aufbürden wollen und ihnen damit die Freiheit zu entscheiden, wie sie ihr Leben gestalten wollen, nehmen. Gleichzeitig bietet der Klimaschutz erhebliches Potential für Innovationsschübe in vielen Wirtschaftsbereichen.

Die Stadt Rheine setzt nicht genug personelle Kapazitäten für die strategische Planung, Maßnahmenplanung und die Evaluation ihrer Umsetzung zum Klimaschutz um. Das Projekt zur Klimafolgenprävention hat die Aufgabe Klimaschutz zu sehr in den Hintergrund treten lassen. Daher beantragen wir eine zusätzliche Stelle, um unverzüglich den Masterplan 100% Klimaschutz der Stadt den aktuellen Anforderungen anzupassen und seine Umsetzung voran zu treiben.

#### **6. Zusätzliche Stelle Wasserrahmenrichtlinie**

Im Umsetzungsfahrplan 2012 der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sind für Gewässer II. Ordnung im Stadtgebiet von Rheine 66 Maßnahmen beschrieben. Im Haushaltsplan 2022 sind für

diese Aufwendungen 535 TEUR eingestellt, aus 2021 werden 444.700 € übertragen. Es stehen also insgesamt in 2022 944.709 € zur Verfügung (siehe Vorlage Nr. 516/21 und 526/21 vom 03.11.2021). Für die Umsetzung der Maßnahmen sorgen theoretisch die Unterhaltungsverbände. Diese sind aber oftmals weder finanziell noch personell in der Lage dazu diesen komplexen Sachverhalt zu bearbeiten. Das zeigt die sehr zögerliche Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in der Vergangenheit.

Trotz des im Haushaltsplan dargelegten Ziels bis 2027 alle 66 Maßnahmen durchzuführen, sind in den letzten Jahren nur wenige Maßnahmen umgesetzt worden: 2019 1 Maßnahme von 42, 2020 keine Maßnahme, 2021 keine Maßnahme.

Daher muss die konkrete Planung der Umsetzung professionalisiert werden, das ist mit einer zusätzlichen, (ggf. zunächst befristeten) Stelle bei der TBR möglich. Perspektivisch können auch für Personalkosten Fördermittel generiert werden, denn derzeit sind für die Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen Fördermittel abrufbar. Eine Maßnahme kann bis zu 80 % gefördert werden. Ob das in Zukunft (nach Fristablauf) auch noch der Fall ist, kann man nicht sagen. Die Ingenieur- bzw. Planungskosten für die einzelnen Maßnahmen werden auch zu 80% gefördert. Der Eigenanteil von 20% ist durch den Maßnahmenträger zu erbringen. Für die Erbringung des 20%igen Eigenanteils können auch Mittel aus Kompensationsverpflichtungen eingesetzt werden.

Daher bitten wir den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss, den Stellenplan der TBR um eine aufgabenbezogene Stelle zu erweitern.

## **7. Erhöhung Baumpflanzungen pro Bürger auf 3 EUR (inkl. Mini-Regenrückhaltebecken)**

Um den städtischen Baumbestand dauerhaft zu sichern und zum Wohle der Umwelt, des Klimas und der Lebensqualität stetig zu erweitern, beantragt Bündnis 90/Die Grünen das Projekt „Ein Euro pro Einwohner für Baumpflanzungen“ auf drei Euro pro Einwohner ab dem Jahr 2022 zu erhöhen. Bereitgestellt werden könnten die zusätzlichen Mittel in Höhe von ca. 160.000 € aus den erwarteten Mehrausschüttungen der Technischen Betriebe.

## **8. Grundbetrieb Soziale Stadt Rheine-Dorenkamp**

Der Stadtteil Dorenkamp wurde im Jahr 2011 in das Bund Länderprogramm Soziale Stadt aufgenommen. In 2020 wurde vom Büro Stadt und Handel ein Konzept zur Fortschreibung des IHK erstellt um weitere Fördergelder zu akquirieren. Dies wurde von der Bezirksregierung abgelehnt und eine weitere Förderung ist zurzeit nicht zu erwarten. Selbst eingereichte Anträge für den Verfügungsfonds konnten auf Grund der Pandemie, ab Frühjahr 2020 nicht mehr bearbeitet werden. Der Beirat trat nicht mehr zusammen und die Anträge, der Akteure auf dem Dorenkamp, konnten von der Stadtverwaltung nicht bewilligt werden. Daher sind auch noch 4.000 € im Verfügungsfonds. Als Beispiel für förderwürdige Aktivitäten ist hier das Kinderfest der IGruppe Dutum-

Dorenkamp zu nennen. Besonders die Kinder sind von der Pandemie betroffen und benötigen im wahrsten Sinne des Wortes eine Bühne um ihr Können zu präsentieren.

Wir meinen, die positive Entwicklung im immer noch weiterwachsenden besonders dicht besiedelten Stadtteil, das vielfältige Engagement der Menschen vor Ort muss weiterhin unterstützt werden. Wir beantragen zusätzliche finanzielle Mittel für den Verfügungsfonds in Höhe von 6.000 €.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Rheine



Silke Friedrich  
Fraktionssprecherin



Christian Jansen  
Stellvertretender Fraktionssprecher